

PRESSESPIEGEL

11.12.2020 – FONDS professionell

JDC erweitert Berater-App um "Konto-Check"

Jung, DMS & Cie. kooperiert mit einem Open-Banking-Dienstleister, um Maklern einen neuen Service bieten zu können: Die Software analysiert Kontodaten und erkennt so, welche Versicherungsverträge die Endkunden haben.



Stefan Bachmann, Jung, DMS & Cie.: "Dieses neue Feature ist ein großer Schritt zu höherer Vertragsdichte, schnellerer Datenübermittlung und natürlich mehr Umsatz unserer Plattform-Partner."

© JDC Group AG

Der Münchner Maklerpool Jung, DMS & Cie. (JDC) hat in seine Finanz- und Versicherungs-App "Allesmeins" eine PSD2-Schnittstelle mit einem "Konto-Check" integriert. Dieser erkenne anhand der Konto-Transaktionen der Kunden automatisch deren Versicherungsverträge, teilt das Unternehmen mit. "Diese Policen werden übersichtlich nach Versicherungsunternehmen und -kategorien dargestellt und können dann mit nur einem Klick in die Web-App 'Allesmeins' übertragen werden", heißt es in einer Pressemitteilung.

Mit dieser Bestandsübertragung durch die Konto-Check-Funktion würden die Versicherungsdaten automatisch in das Maklerverwaltungsprogramm des Beraters fließen und könnten dort vom jeweiligen JDC-Vertriebspartner für seine Kunden verwaltet und bei Bedarf optimiert werden.

"Ideale Grundlage für maßgeschneiderte Kundenberatung"

Für das neue Tool kooperiert JDC mit dem Open-Banking-Dienstleister Fintecsystems. Dieses Unternehmen liest die Bankdaten der Endkunden ein, analysiert und kategorisiert anschließend die erkannten Versicherungsverträge und überträgt die Daten in "Allesmeins". Den "Konto-Check" können alle JDC-Vertriebspartner aktivieren. Auch einige Großkunden würden das Programm nutzen, betont JDC.

"Über eine Kontodatenanalyse lassen sich beispielsweise Schlüsselmomente im Leben wie Heirat oder Hauskauf frühzeitig erkennen – eine ideale Grundlage für die maßgeschneiderte Kundenberatung", erklärt Fintecsystems-Manager Martin Schmid. JDC-Vorstand Stefan Bachmann ergänzt: "Dieses neue Feature ist ein großer Schritt zu höherer Vertragsdichte, schnellerer Datenübermittlung und natürlich mehr Umsatz unserer Plattform-Partner." (bm)